

Automatische Hühnertür

Erfinder:

Eduard Mohorko
St. Peterstrasse 45
8071 Hausmannstätten

Weshalb war die Erfindung notwendig?

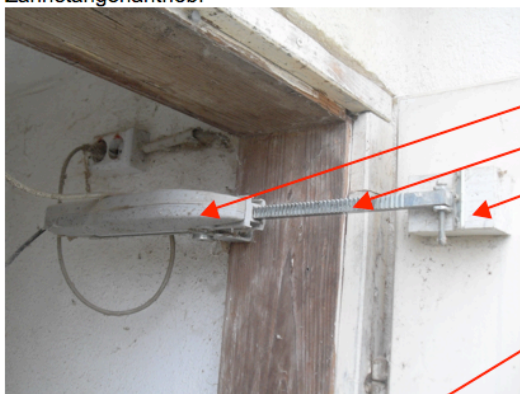
Damit die Hühnerstalltür bei Abwesenheit oder anderweitigen Verhinderungen trotzdem in der Früh geöffnet wird und am Abend wieder geschlossen wird, wurde eine automatische Türöffnung installiert.

Kurzbeschreibung der Erfindung:

Die automatische Tür wird mit einem Zahnstangenantrieb betrieben und über eine Zeitschaltuhr gesteuert. Die Öffnungs- und Schließzeiten können je nach Sonnenaufgang und -untergang individuell verändert werden (alle paar Monate).

Im Falle eines Stromausfalles gibt es einen Notschlüssel zum Öffnen der Tür. Die Zeitschaltuhr ist in einer alten Geldkassette auf der Außenwand befestigt.

Zahnstangenantrieb:



Zahnstangenmotor mit 2 lastabhängigen Endschaltern
Zahnstange an Innenseite der Tür am Zwischenstück befestigt das von außen abgeschraubt werden kann. (bei Stromausfall)

Zeitschaltuhr (für Rollläden) mit einfach zu programmierbaren Automatikbetrieb bzw. auch jederzeit durch Handbetrieb übersteuerbar.

Isoliert gegen Wärme und Kälte in einer Geldkassette montiert.



Bedeutung der Erfindung für andere Bäuerinnen und Bauern:

Der Betreuungsaufwand wird verringert und etwaiger Schaden durch Fuchsangriffe verhindert, der beispielsweise entstehen könnte, wenn das Tor nicht geschlossen wird.